

Pressemitteilung

Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Framescan/Screenshot?, Quelle: Deutsche Kinemathek

PYGMALION (NL 1937, Regie: Ludwig Berger)

Montag, 19. Juni 2017, 19 Uhr, Kino Arsenal

Zu Gast: Dr. Heike Klapdor

Zum Filmspotting-Termin im Juni zeigt die Deutsche Kinemathek PYGMALION von Ludwig Berger. Im Rahmen des Projekts „Künste im Exil“ wurde der Film im Auftrag der Deutschen Kinemathek und des EYE Filminstitut Amsterdam digital restauriert; diese Fassung ist nun erstmals in Deutschland auf der Leinwand zu sehen.

Bergers Film basiert auf dem gleichnamigen Bühnenstück von George Bernard Shaw, in dem der Sprachwissenschaftler Henry Higgins der Blumenverkäuferin Eliza Doolittle beibringt, sich wie eine Dame der Gesellschaft zu benehmen. Der 1937 in den Niederlanden entstandene Film war dort bei Kritik und Publikum gleichermaßen ein großer Erfolg. Für die Dreharbeiten war der Regisseur aus Deutschland geholt worden, wo Joseph Goebbels ihm die Arbeit an dem Thema untersagt hatte.

Große Bekanntheit erlangte der auf Ovid zurückgehende Stoff durch die Musical-Adaption MY FAIR LADY (USA 1964) mit Audrey Hepburn in der Hauptrolle.

„Künste im Exil“ ist eine virtuelle Ausstellung, die sich den Künsten unter den Bedingungen des Exils widmet. Ziel des Projekts ist es, die vielschichtigen Auswirkungen des Exils auf Leben und Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern weltweit zu zeigen und in der gegenwärtigen deutschen Erinnerungskultur zu verankern. Die Deutsche Kinemathek ist Projektpartner und am Aufbau der Ausstellung beteiligt. Ausschnitte aus PYGMALION sind dort unter kuenste-im-exil.de abrufbar. Der Film ist im Verleih der Deutschen Kinemathek erhältlich.

Dr. Heike Klapdor ist Autorin und Redakteurin zahlreicher filmhistorischer und literaturwissenschaftlicher Publikationen mit dem Schwerpunkt Filmexil.

Kontakt Filmverleih: Anke Hahn, ahahn@deutsche-kinemathek.de

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, Eintritt: 7,50 Euro



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Berlin, 31. Mai 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
presse@deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages